

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis
nach § 12 Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)**

für...

... das Betreiben einer Prostitutionsstätte	☐
... das Bereitstellen eines Prostitutionsfahrzeuges	☐
... die Organisation und Durchführung von Prostitutionsveranstaltungen	☐
... das Betreiben einer Prostitutionsvermittlung	☐

1. Angaben zur Person und ggf. Firma

1.1 Zur Person (hier ggf. den Namen des Vertretungsberechtigten) (§ 12 Abs. 5 Nr. 3 ProstSchG)					
Name (und ggf. Geburtsname)			Vorname(n)		
Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde / Kreis / Land)		Staatsangehörigkeit		
ggf. Dauer der für die Tätigkeit erforderlichen Aufenthaltsgenehmigung sowie erteilende Behörde					
Familienstand					
Ledig ☐	Verheiratet ☐	Verwitwet ☐	Geschieden ☐	Getrennt ☐	Lebenspartnerschaft ☐
Kontaktdaten					
Telefon		Fax	Mobilnummer	E-Mail	
Anschrift					
Straße		Hausnummer	Postleitzahl	Ort	
Aufenthaltsorte in den letzten 5 Jahren					
von	bis	Aufenthaltsort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Sind oder waren Sie Mitglied in einem Verein, der nach dem Vereinsgesetz als Organisation unanfechtbar verboten wurde oder einem unanfechtbaren Betätigungsverbot nach dem Vereinsgesetz unterliegt und sind seit der Beendigung der Mitgliedschaft zehn Jahre noch nicht verstrichen?					
Ja ☐			Nein ☐		

Haben Sie eine berufliche Tätigkeit als Geschäftsführer einer GmbH, als persönlich haftender Gesellschafter einer OHG oder KG oder als Inhaber eines Einzelunternehmens in den letzten fünf Jahren ausgeübt?	
Ja ☐	Nein ☐
Wenn ja, Firmenbezeichnung und Betriebsanschrift	

1.2 Ggf. Firma (§ 12 Abs. 5 Nr. 3 ProStSchG)			
Bezeichnung der juristischen Person / Personenvereinigung			
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Telefon	Fax	Handynummer	E-Mail
Eintragung im Handels- / Genossenschaftsregister			
Ja ☐		Nein ☐	
Wenn ja, Behörde und Registerblatt-Nummer			

2. Verfahren

2.1 Anhängige Strafverfahren	
Nein ☐	Ja ☐
Wenn ja, Justizbehörde und Aktenzeichen	

2.2 Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit	
Nein ☐	Ja ☐
Wenn ja, Behörde und Aktenzeichen	

2.3 Anhängige Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung oder anhängige Verfahren wegen Rücknahme oder Widerruf einer Gewerbeerlaubnis	
Nein ☐	Ja ☐
Wenn ja, Behörde und Aktenzeichen	

2.4 Wurde innerhalb der letzten fünf Jahre vor Antragstellung die Erlaubnis zur Ausübung eines Prostitutionsgewerbes entzogen oder untersagt?	
Nein ☐	Ja ☐
Wenn ja, Behörde und Aktenzeichen	

3. Angaben zur Betriebsstätte

Anschrift der Betriebsstätte (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Name, Vorname(n) des Betriebsleiters			Geburtsdatum
Anschrift des Betriebsleiters (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Telefon	Fax	Handynummer	E-Mail
Anschrift der (beabsichtigten) Zweigniederlassungen (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			

4. Angaben zur Prostitutionsstätte (§§ 12 Abs. 2, 18 ProstSchG)

(Nur bei beabsichtigten Betreiben einer Prostitutionsstätte auszufüllen)

4.1 Räumlichkeiten

Art des Raumes	Lage, Stockwerk	Grundfläche in m²	Höhe des Raumes in m

Aushang zur Kondompflicht in allen zu Prostitution genutzten Räumen vorhanden? Ja ☐ Nein ☐

(§ 32 Abs. 2 ProstSchG)

4.2 Beschreibung des Notrufsystems (§ 18 Abs. 2 Nr. 2 ProstSchG)

[illegible]

4.3 Individuell verschleißbare Aufbewahrungsmöglichkeiten (§ 18 Abs. 2 Nr. 6 ProstSchG)

Anzahl	Lage
--------	------

4.4 Nichteinsehbarkeit der für die Prostitution genutzten Räume (§ 18 Abs. 2 Nr. 1 ProstSchG)

Ja ☐	Nein ☐
-----------------------------	-------------------------------

4.5 Jederzeit von innen mögliche Öffnung der Türen der für die Prostitution genutzten Räume (§ 18 Abs. 2 Nr. 3 ProstSchG)	
Ja ☐	Nein ☐

5. Angaben zum Prostitutionsfahrzeug (§§ 12 Abs. 4, 19 ProstSchG)
(Nur bei beabsichtigter Bereitstellung eines Prostitutionsfahrzeuges auszufüllen)

Amtliches Kennzeichen	Fahrzeug Typ und Name	TÜV oder ähnliches bis
Detaillierte Beschreibung der Ausstattung und Beschaffenheit des Fahrzeuges (einschließlich Beschreibung der sanitären Ausstattung, Fluchtwegtüren und der Notrufsysteme)		

Aushang zur Kondompflicht im zur Prostitution genutzten Fahrzeug vorhanden? Ja ☐ Nein ☐
(§ 32 Abs. 2 ProstSchG)

6. Angaben zu Prostitutionsveranstaltungen (§§ 12 Abs. 3, 20 ProstSchG)

(Nur bei beabsichtigter Durchführung eine Prostitutionsveranstaltung auszufüllen)

Einmalige Veranstaltung ☐	Mehrfach gleichartige Veranstaltungen ☐
Detaillierte Beschreibung der Prostitutionsveranstaltung (Ablaufplan, Programm, Anzahl der Darsteller etc.)	

7. Angaben zum Personal bei Prostitutionsveranstaltungen (§ 20 Abs. 1 Nr. 8 ProstSchG)

(unabhängig ob Angestellte, Selbstständige oder sonstiger Status)

Name, Vorname	Geburtsdatum	Tätigkeitsbereich	Anmelde- und/oder Aliasbescheinigung liegt vor	Zuverlässigkeit liegt vor
			Ja ☐ Nein ☐ Nicht erforderlich ☐	Ja ☐ Nein ☐ Nicht erforderlich ☐
			Ja ☐ Nein ☐ Nicht erforderlich ☐	Ja ☐ Nein ☐ Nicht erforderlich ☐
			Ja ☐ Nein ☐ Nicht erforderlich ☐	Ja ☐ Nein ☐ Nicht erforderlich ☐
			Ja ☐ Nein ☐ Nicht erforderlich ☐	Ja ☐ Nein ☐ Nicht erforderlich ☐
			Ja ☐ Nein ☐ Nicht erforderlich ☐	Ja ☐ Nein ☐ Nicht erforderlich ☐
			Ja ☐ Nein ☐ Nicht erforderlich ☐	Ja ☐ Nein ☐ Nicht erforderlich ☐
			Ja ☐ Nein ☐ Nicht erforderlich ☐	Ja ☐ Nein ☐ Nicht erforderlich ☐
			Ja ☐ Nein ☐ Nicht erforderlich ☐	Ja ☐ Nein ☐ Nicht erforderlich ☐
			Ja ☐ Nein ☐ Nicht erforderlich ☐	Ja ☐ Nein ☐ Nicht erforderlich ☐
			Ja ☐ Nein ☐ Nicht erforderlich ☐	Ja ☐ Nein ☐ Nicht erforderlich ☐

8. Erforderliche Unterlagen und Nachweise

8.1 Prüfung der Zuverlässigkeit

8.1.1 Führungszeugnis (Zur Vorlage bei der Behörde) (§ 15 Abs. 2 Nr. 1 ProstSchG)

Bereits beim Stadtbüro beantragt ☐

Dem Antrag beigelegt ☐

8.1.2 Stellungnahme der für den Wohnort zuständigen Behörde der Landespolizei etc. (§ 15 Abs. 2 Nr. 2 ProstSchG)

Wird nachgereicht ☐

Dem Antrag beigelegt ☐

8.1.3 Gewerbezentralregisterauszug

Bereits beim Stadtbüro beantragt ☐

Dem Antrag beigelegt ☐

8.1.4 Auskunft aus dem elektronischen Vollstreckungsportal

Wird nachgereicht ☐

Dem Antrag beigelegt ☐

8.1.5 Bescheinigung in Steuersachen

Wird nachgereicht ☐

Dem Antrag beigelegt ☐

8.1.6 Nachweise, die von den zuständigen Behörden des Niederlassungsstaates ausgestellt wurden und belegen, dass der Antragsteller zuverlässig ist

Nicht vorhanden ☐

Dem Antrag beigelegt ☐

8.1.7 Eidesstattliche Erklärung des Antragstellers oder vergleichbare Handlung nach dem Recht des Niederlassungsstaates

Nicht vorhanden ☐

Dem Antrag beigelegt ☐

8.2 Bei Prostitutionsstätten (§ 18 ProstSchG)

Grundriss

Wird nachgereicht ☐

Dem Antrag beigelegt ☐

8.3 Bei Prostitutionsfahrzeugen (§ 19 Abs. 4 ProstSchG)

Zulassung

Wird nachgereicht ☐

Dem Antrag beigefügt ☐

9. Betriebskonzept (§§ 12 Abs. 5, 16 ProstSchG)

Wird nachgereicht ☐

Dem Antrag beigelegt ☐

10. Ggf. Auszug aus dem Handels- und Genossenschaftsregister

Wird nachgereicht ☐

Dem Antrag beigelegt ☐

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird hiermit versichert

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin